

Gebührenfestsetzungen; Grundsätzliche Schwierigkeiten:

Was nicht berücksichtigt werden darf:

- Was in der Kalkulation nicht eingerechnet wurde, darf später bei der Feststellung des Kostenrechnungsergebnisses nicht berücksichtigt werden.
- Besonderheiten, die vom Regelablauf abweichen:
 - z.B. besondere Gutachten/Planungen,
außergewöhnliche Ereignisse (z.B. besondere Reparatur)
besondere Ermittlungen (z.B. Ersteinrichtung der Gebühr Niederschlagswasser, Berechnung Allgemeinkostenanteil 2018 bei Straßenreinigung)

Gebühren; Grundsätzliche Schwierigkeiten:

Um eine Gebühr (für 2018) korrekt berechnen zu können, müssen vorhanden sein:

- 2015 Ergebnis
- 2016 Nachkalkulation
- 2017 Nachkalkulation

Die Nachkalkulation / Kalkulation ist eine Mischung aus:

- Bewertung vorhandener Buchungen
- Erfahrungswerte und
- Einschätzung

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Märkte

Reine Kosten und Erlösbetrachtung

Kosten	Ergebnis 2015	Nachkalkulation 2016	Nachkalkulation 2017	Kalkulation 2018
Frischwasser	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €
Abwassergebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stromkosten	1.991,13 €	1.901,98 €	1.700,00 €	1.700,00 €
Erwerb v. geringwertigem Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abfallbeseitigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kosten Verlegung Marktplatz	0,00 €	0,00 €	100,00 €	50,00 €
Besondere Verw.- u. Betriebsausgaben		6,59 €	0,00 €	0,00 €
Bekanntmachungskosten	0,00 €	0,00 €	100,00 €	50,00 €
Regiekosten	11.798,44 €	10.728,95 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Personalk. Verw. / direkte Buchung	5.544,60 €	5.660,16 €	6.200,00 €	6.200,00 €
Abschreibungen erstmalig ab 2017	0,00 €	0,00 €	858,00 €	858,00 €
Kalkulatorische Zinsen	0,00 €	0,00 €	195,80 €	178,64 €
Öffentl. Toilette	976,18 €	950,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
insgesamt:	20.312,15 €	19.249,48 €	23.155,60 €	23.038,44 €

*)

Erlöse

Benutzungsgebühren	17.331,50	17.220,30	17.200,00	17.200,00
Erstattung von Verwaltungsausgaben	2.335,64	2.277,82	1.700,00	1.700,00
insgesamt:	19.667,14	19.498,12	18.900,00	18.900,00

*) ab 2017 neu, weil der Elektroanschluss erneuert wurde und deshalb nun Abschreibungen und kalk. Zinsen anfallen.

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Märkte

Ergebnis 2015

	Gesamtkosten	abzüglich Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
Kalkulation		20%	80%	
Kosten	20.312,15 €	4.062,43 €	16.249,72 €	
Einnahmen	19.667,14 €		19.667,14 €	
	-645,01 €	4.062,43 €	3.417,42 €	3.093,01 €

Nachkalkulation 2016

2016	Gesamtkosten	abzüglich Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
Kalkulation		20%	80%	
Kosten	19.249,48 €	3.849,90 €	15.399,58 €	
Einnahmen	19.498,12 €	0,00 €	19.498,12 €	
	248,64 €	3.849,90 €	4.098,54 €	7.191,55 €

Nachkalkulation 2017

2017	Gesamtkosten	abzüglich Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
Kalkulation		20%	80%	
Kosten	23.155,60 €	4.631,12 €	18.524,48 €	
Einnahmen	18.900,00 €	0,00 €	18.900,00 €	
	-4.255,60 €	4.631,12 €	375,52 €	7.567,07 €

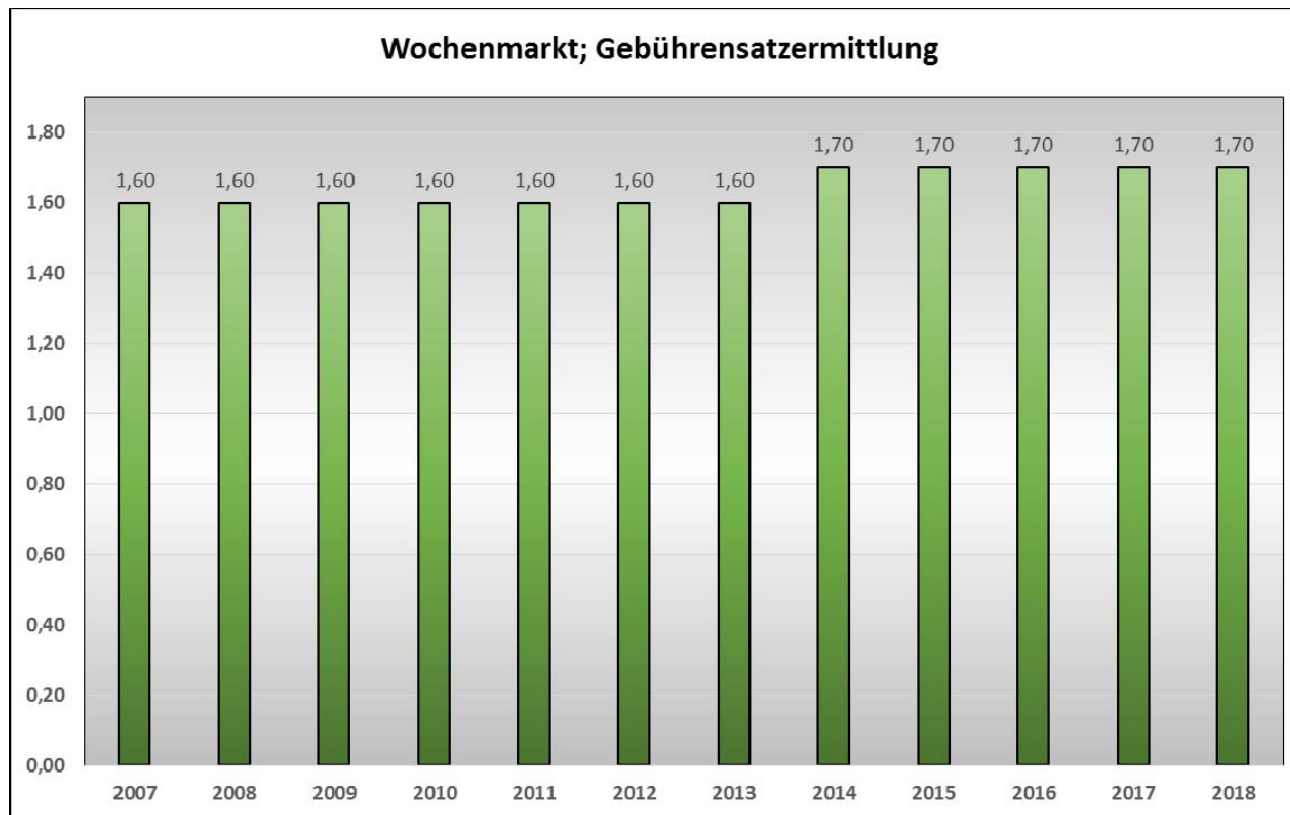
Gebührenberechnung 2018

2018	Gesamtkosten	abzüglich Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
Kalkulation		20%	80%	
Kosten	23.038,44 €	4.607,69 €	18.430,75 €	
Einnahmen	18.900,00 €	0,00 €	18.900,00 €	
	-4.138,44 €	4.607,69 €	469,25 €	8.036,31 €

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Märkte

Die Verwaltung schlägt vor,

- **den Gebührensatz bei 1,70 Euro je laufende Meter zu belassen**
- und**
- **die bisher festgesetzte öffentliche Interessenquote in Höhe von 20 % nicht zu verändern**



Gebührenfestsetzungen ab 2018; Straßenreinigung

	Ergebnis 2015	Nachkalk. 2016	Nachkalk. 2017	Gebühr 2018
Reinigungskosten Fremdfirma	48.355,00	53.170,64	55.000,00	55.000,00
Personalkosten Verwaltung	10.977,47	10.136,53	11.520,00	11.700,00
Kosten der Kehrgutentsorgung	23.585,01	19.892,58	22.000,00	21.400,00
Regiekosten	11.330,02	10.526,26	12.000,00	11.700,00
Summe :	94.247,50	93.726,01	100.520,00	99.800,00

Allgemeinkostenanteil

-- abzüglich --

*)

- ohne Anlieger (15 %)	14.137,13	14.058,90	15.078,00	14.970,00
- Allgemeininteresse (10 %)	9.424,75	9.372,60	10.052,00	9.980,00
Gebührenrelevante Kosten	70.685,62	70.294,51	75.390,00	74.850,00

*)

Die Art und Weise der Berechnung des **Allgemeinkostenanteils** hat bislang der höchstrichterlichen Rechtsprechung entsprochen. Dies ist nun nicht mehr der Fall; der Allgemeinkostenanteil ist **zukünftig anders zu berechnen**.

Die Höhe des sich dann errechnenden Allgemeinkostenanteils lässt sich nicht abschätzen. Die **Grundlagewerte für die Berechnung werden 2018 ermittelt**.

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Straßenreinigung

	Ergebnis 2015	Nachkalk. 2016	Nachkalk. 2017	Gebühr 2018
Gebührensatz	13,00	13,00	18,00	18,00
Erlöse	52.529,08	55.995,33	78.056,89	77.718,60
Gebührenrelevante Kosten:	70.685,62	70.294,51	75.390,00	74.850,00
Überschuss	-18.156,54	-14.299,18	2.666,89	2.868,60
Überschuss aus Vorjahren:	37.455,23	19.298,69	4.999,51	7.666,40
Fortschreibung Überschuss:	19.298,69	4.999,51	7.666,40	10.535,00

Die Gebührensatzanhebung 2017 und 2018 haben den gewünschten Abbau des Überschusses gebremst. Der Überschuss steigt wieder.

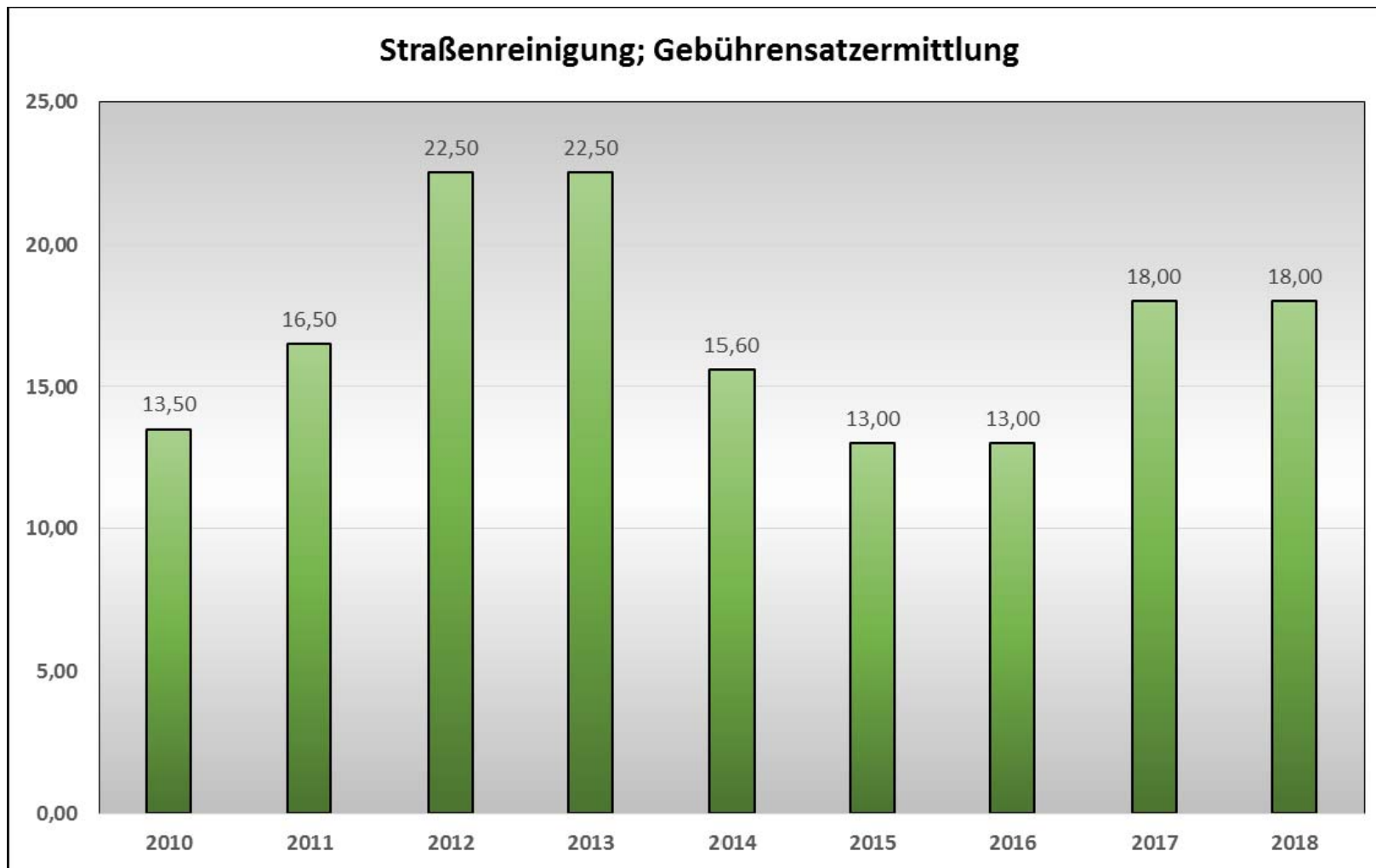
Der Gebührensatz hätte 2018 wieder nach unten korrigiert werden müssen. Aber:

Wegen Neuberechnung des Allgemeinkostenanteils wird empfohlen, den Gebührensatz 2018 beizubehalten.

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Straßenreinigung

Die Verwaltung schlägt vor,

- den Gebührensatz auf 18,00 Euro je Einheit festzusetzen



Gebührenfestsetzungen ab 2018; Straßenreinigung

Allgemeinkostenanteil

Ergebnis 2015	Nachkalk. 2016	Nachkalk. 2017	Gebühr 2018
------------------	-------------------	-------------------	----------------

Allgemeinkostenanteil

- ohne Anlieger (15 %)	14.137,13	14.058,90	15.078,00	14.970,00
- Allgemeininteresse (10 %)	9.424,75	9.372,60	10.052,00	9.980,00

Änderung der höchstrichterlichen Rechtsprechung

Der Allgemeinkostenanteil ist nicht mehr pauschal zu berechnen, sondern auf Grundlage spitz ermittelter Werte

2018 Datenermittlung und Berücksichtigung ab 2019

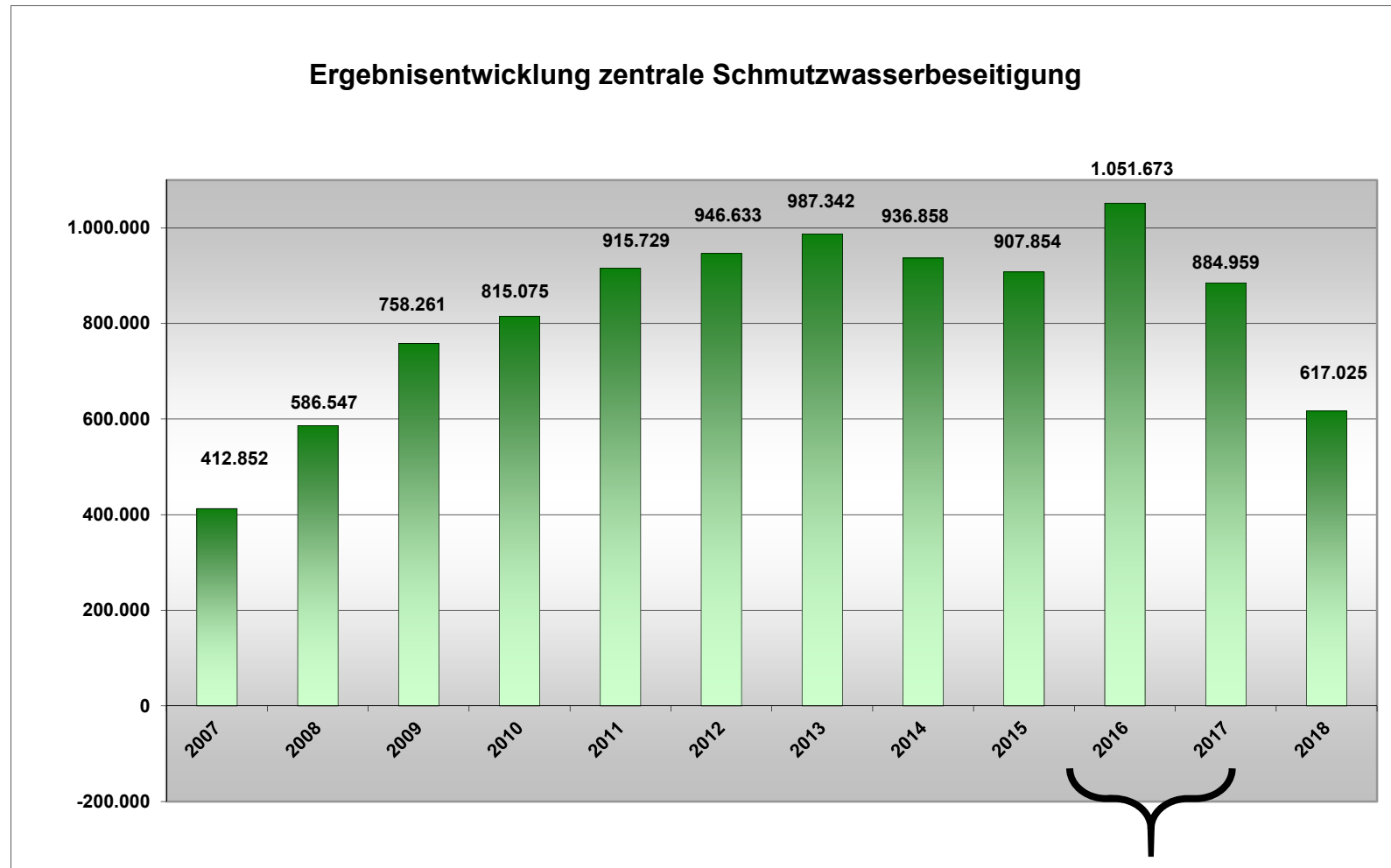
Behandlung der Hinterlieger

Änderung der höchstrichterlichen Rechtsprechung

Die Gemeinde berücksichtigt bereits wesentliche Element der Rechtsprechung. Es bedarf aber noch einer Korrektur. Prüfung in 2018 und Berücksichtigung ab 2019

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, zentral

Überschussentwicklung



Nachkalkulation

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, zentral

	2015 Ergebnis	2016 mit Ist-Beträgen ohne Prüfung Abgrenzung	2017 Nachkalkulation n Plan	2018 Kalkulation mit Planwerten
Gebühr	2,10	2,10	2,10	2,00
				Vorschlag
Erlöse	1.795.930,41	1.867.718,55	1.849.471,30	1.761.613,40
Kosten				
Sachlicher Betriebsaufwand einschl. Personal	917.464,16	1.065.303,33	1.132.235,83	1.136.955,00
<i>einschließlich Zinsen auf Abschreibungserlösen</i>			0,00	-70.000,00
Abschreibungen	716.879,27	741.097,90	755.174,69	760.098,00
Kalk. Zinsen	190.590,88	187.568,17	128.774,51	132.495,00
Kosten	1.824.934,31	1.993.969,40	2.016.185,03	2.029.548,00
Saldo	-29.003,90	-126.250,85	-166.713,73	-267.934,60

Unsicherheitsfaktor Abwassermenge

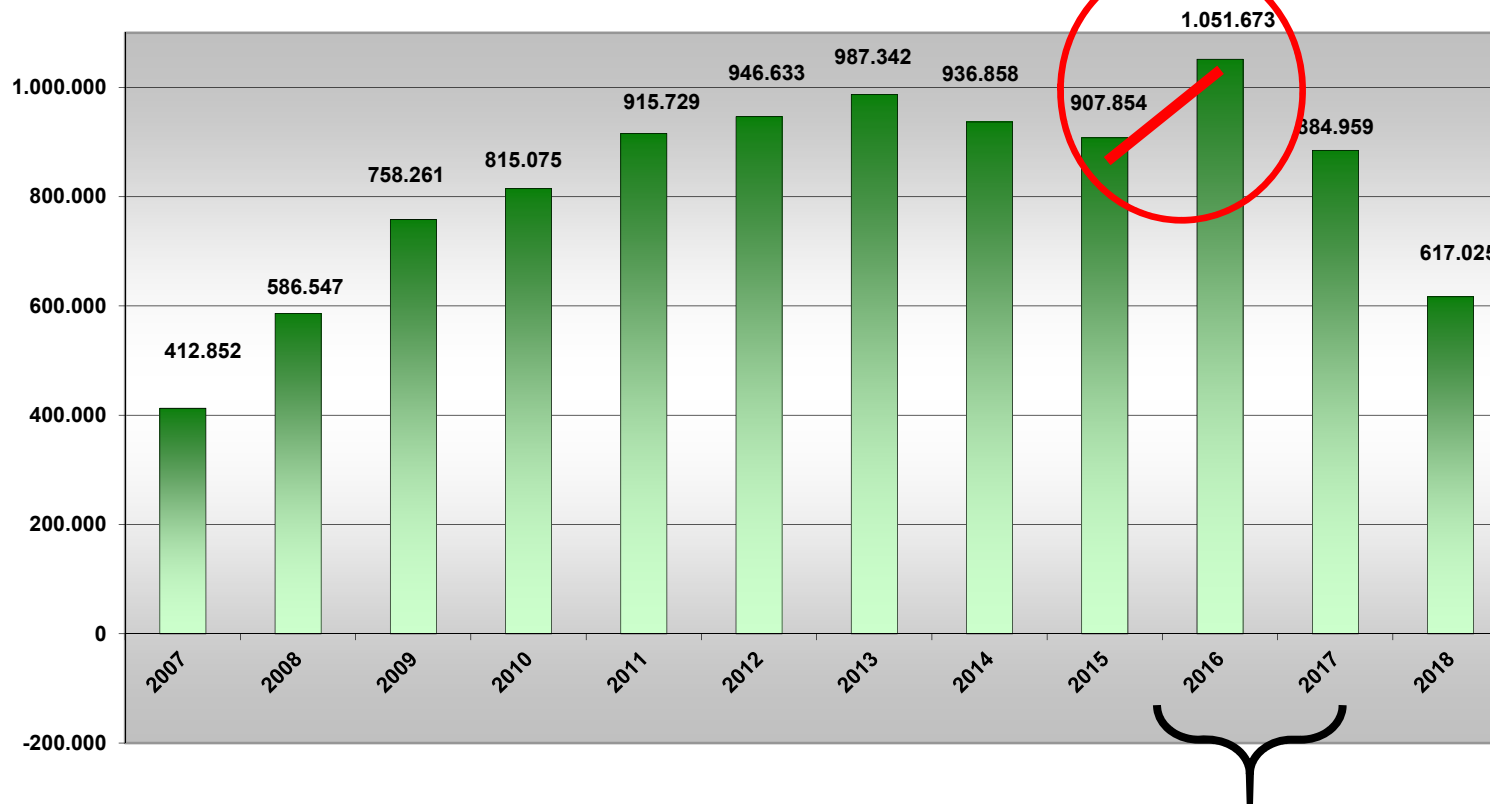
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
821.136,00	825.135,00	869.799,00	827.232,00	824.484,00	845.147,00	856.929,00	850.000,00	850.000,00	875.000,00

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, zentral

Überschussentwicklung

Kalkulatorische Zinsen
auf Abschreibungserlöse

Ergebnisentwicklung zentrale Schmutzwasserbeseitigung



Nachkalkulation

Kalkulatorische Zinsen auf Abschreibungserlöse

Nebenrechnung nach § 56 Abs. 4 GemHKVO für die leitungsgebundene kostenrechnende Einrichtung Schmutzwasser

I. Berechnung für 2015

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen
	1	2	3
1 a) bisherige Abschreibungen aus Spalte 6 (= "bisherige Abschreibungen") des Musters 12 (=Anlagennachweise) zu § 39 Abs. 2 GemHVO	16.112.063,58		
1 b) bisherige Abschreibungen (1a)) soweit sie im jeweiligen Jahr erwirtschaftet wurden. Erwirtschaftet sind die Abschreibungen in dem Umfang, wie die Einnahmen die Kosten der Einrichtung decken.	16.322.441,00		
2 a) bisherige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen, für die keine Beiträge und Zuweisungen gezahlt worden sind		3.971.538,35	
2 b) bisherige Tilgungen von - spezielle Darlehen Krediten für diese Einrichtung - allg. Darlehen		3.703.550,68 2.457.494,95	
2 c) bisherige Anteile für die Refinanzierung allgemeiner Deckungsmittel (= Darlehen der Gemeinde) abzüglich Einnahmeüberschüsse aus Vorjahren		5.777.386,65 -1.731.905,76	
Summe Spalte 2		14.178.064,86	
3 bisher nicht verwendete Abschreibungen = Ergebnis der Nebenrechnung 2015	16.322.441,00	14.178.064,86	2.144.376,14

Nebenrechnung nach § 56 Abs. 4 GemHKVO
für die leitungsgebundene kostenrechnende Einrichtung

Hat der Benutzer
über Gebühr
bezahlt

Davon wurde
ausgegeben

I. Berechnung für 2015

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen
	1	2	3
1 a) bisherige Abschreibungen aus Spalte 6 (= "bisherige Abschreibungen") des Musters 12 (=Anlagennachweise) zu § 39 Abs. 2 GemHVO	16.112.063,58		
1 b) bisherige Abschreibungen (1a)) soweit sie im jeweiligen Jahr erwirtschaftet wurden. Erwirtschaftet sind die Abschreibungen in dem Umfang, wie die Einnahmen die Kosten der Einrichtung decken.	16.322.441,00		
2 a) bisherige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen, für die keine Beiträge und Zuweisungen gezahlt worden sind		3.971.538,35	
2 b) bisherige Tilgungen von - spezielle Darlehen Krediten für diese Einrichtung - allg. Darlehen		3.703.550,68 2.457.494,95	
2 c) bisherige Anteile für die Refinanzierung allgemeiner Deckungsmittel (= Darlehen der Gemeinde) abzüglich Einnahmeüberschüsse aus Vorjahren		5.777.386,65 -1.731.905,76	
Summe Spalte 2		14.178.064,86	
3 bisher nicht verwendete Abschreibungen = Ergebnis der Nebenrechnung 2015	16.322.441,00	14.178.064,86	2.144.376,14

Ergebnisse Nebenrechnung der bisher nicht verwendeten Abschreibungen

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen	Kalkulat. Zinssatz	Verzinsung gegenüber Benutzer
2010	12.795.291,06	12.870.235,75	-74.944,69	6,00	0,00
2011	14.101.414,46	13.276.878,63	824.535,83	6,00	49.472,15
2012	14.772.281,63	13.609.017,88	1.163.263,75	6,00	69.795,82
2013	15.431.888,19	14.452.635,58	979.252,61	5,00	48.962,63
2014	16.063.937,91	14.813.673,53	1.250.264,37	3,00	37.507,93
2015	16.322.441,00	14.178.064,86	2.144.376,14	3,00	64.331,28
					270.069,81

2 a) bisherige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen, für die keine Beiträge und Zuweisungen gezahlt worden sind

2 b) bisherige Tilgungen von - spezielle Darlehen
Krediten für diese Einrichtung - allg. Darlehen

2 c) bisherige Anteile für die Refinanzierung allgemeiner Deckungsmittel (= Darlehen der Gemeinde) abzüglich Einnahmeüberschüsse aus Vorjahren

Summe Spalte 2

3 bisher nicht verwendete Abschreibungen
= Ergebnis der Nebenrechnung 2015

	3.971.538,35
	3.703.550,88
	2.457.494,95
	5.777.386,65
	-1.731.905,76
	14.178.064,86
16.322.441,00	14.178.064,86

2.144.376,14

Ergebnisse Nebenrechnung der bisher nicht verwendeten Abschreibungen

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen	Kalkulat. Zinssatz	Verzinsung gegenüber Benutzer
2010	12.795.291,06	12.870.235,75	-74.944,69	6,00	0,00
2011	14.101.414,46	13.276.878,63	824.535,83	6,00	49.472,15
2012	14.772.281,63	13.609.017,88	1.163.263,75	6,00	69.795,82
2013	15.431.888,19	14.452.635,58	979.252,61	5,00	48.962,63
2014	16.063.937,91	14.813.673,53	1.250.264,37	3,00	37.507,93
2015	16.322.441,00	14.178.064,86	2.144.376,14	3,00	64.331,28
					270.069,81

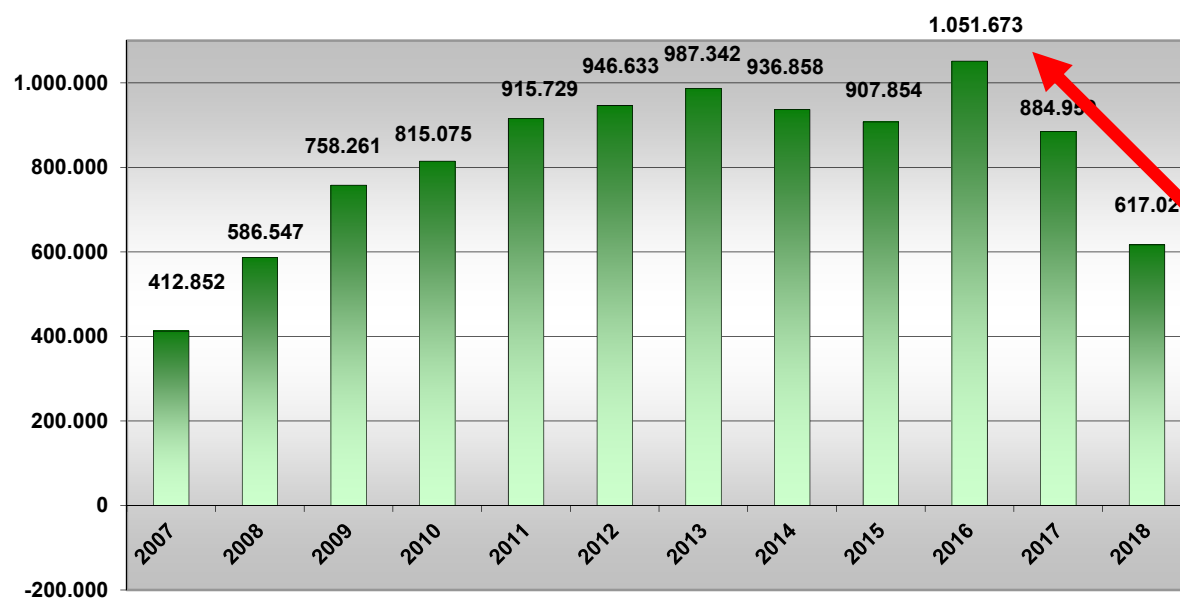
Überschussfortschreibung

Jahr	jährl. Entwicklung	Fortschreibung SoPo Gebührenaussgleich bis 2016 im Jahres- ergebnis so festgestellt.	Kalkulatorische Zinsen gegenüber dem Benutzer		Fortschreibung SoPo Gebührenaussgleich mit kalk. Zinsen gegenüber Benutzer
			einzel	Summe	
bis 31.12.08	173.695,50	586.547,31			586.547,31
bis 31.12.09	56.814,31	643.361,62			643.361,62
bis 31.12.10	171.713,23	815.074,85			815.074,85
bis 31.12.11	100.654,63	915.729,48	49.472,15		915.729,48
bis 31.12.12	30.903,53	946.633,01	69.795,82		946.633,01
bis 31.12.13	40.708,89	987.341,90	48.962,63		987.341,90
bis 31.12.14	-50.483,89	936.858,01	37.507,93		936.858,01
bis 31.12.15	-29.003,90	907.854,11	64.331,28	270.069,81	907.854,11
bis 31.12.16	-126.250,85		50.000,00		1.051.673,07
bis 31.12.17	-166.713,73		60.000,00		884.959,34
bis 31.12.18	-267.934,60		70.000,00		617.024,74

Ergebnisse Nebenrechnung der bisher nicht verwendeten Abschreibungen

	Abschreibungen	Aufwendungen auf die die Abschreibungen angerechnet werden = verwendete Abschreibungen	noch nicht verwendete Abschreibungen	Kalkulat. Zinssatz	Verzinsung gegenüber Benutzer
2010	12.795.291,06	12.870.235,75	-74.944,69	6,00	0,00
2011	14.101.414,46	13.276.878,63	824.535,83	6,00	49.472,15
2012	14.772.281,63	13.609.017,88	1.163.263,75	6,00	69.795,82
2013	15.431.888,19	14.452.635,58	979.252,61	5,00	48.962,63
2014	16.063.937,91	14.813.673,53	1.250.264,37	3,00	37.507,93
			6,14	3,00	64.331,28
					270.069,81

Ergebnisentwicklung zentrale Schmutzwasserbeseitigung



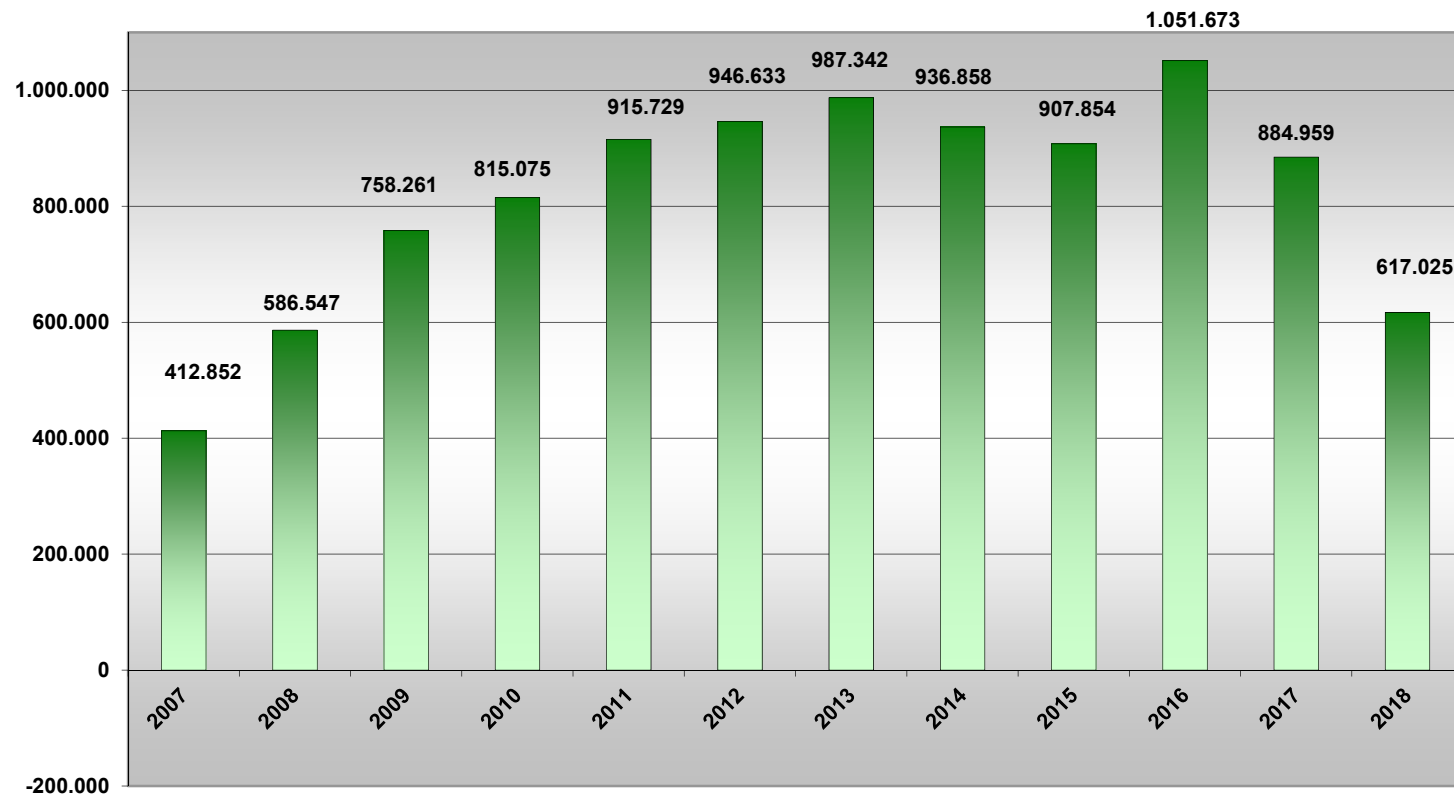
	Fortschreibung SoPo Gebührenaussgleich mit kalk. Zinsen gegenüber Benutzer
Summe	
	586.547,31
	643.361,62
	815.074,85
	915.729,48
	946.633,01
	987.341,90
	936.858,01
270.069,81	907.854,11
	1.051.673,07
	884.959,34
	617.024,74

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, zentral

Die Verwaltung schlägt vor,

- den Gebührensatz auf 2,00 Euro je cbm Schmutzwasser zu senken

Ergebnisentwicklung zentrale Schmutzwasserbeseitigung



Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, dezentral

	2015 Ergebnis	2016 Ergebnis ohne Abgrenzung	2017 Nachkalkulation	2018 Kalkulation
Hauskläranlagen pro cbm	73,00	73,00	78,00	88,00
Abflusslose Gruben pro cbm	62,50	62,50	67,50	67,50
				Vorschlag
Kosten				
Fahrtkosten	12.722,99	11.117,07	12.000,00	13.000,00
Kosten d. Reinigung ohne Verschmutzungszuschlag	614,25	560,95	681,20	670,80
Verschmutzungszuschlag	6.382,86	5.676,48	6.037,20	5.942,60
Personalkosten Verwaltung	11.451,65	11.463,46	12.200,00	13.200,00
Kosten Fäkalschlammanahme	2.591,89	2.634,85	2.147,98	2.119,34
Regiekosten 2015=100%	13.920,51	13.127,96	16.807,96	17.600,00
Aufwendungen insgesamt	47.684,15	44.580,77	49.874,34	52.532,74
Erlöse	40.279,50	31.425,80	40.700,00	43.915,00
Saldo	-7.636,93	-13.056,69	-8.927,24	-8.617,74
Fortschreibung Überschuss	153,27	-12.903,42	-21.830,66	-30.448,40

Problem Abfuhrmenge:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
503	758	701	640	585	503	525	431,5	520	520

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, dezentral

Zentrale Abwasserbeseitigung				
cbm/Jahr/Person	cbm/Jahr/2 Personen	Gebühr/cbm		Jahresgebühr
50,00	100,00	2,10		210,00
Dezentrale Abwasserbeseitigung, Kleinkläranlagen (ganzer Haushalt)				
alle 4 - 5 Jahre				
gerechnet mit 4 Jahren	umgerechnet auf 1 Jahr	Gebühr/cbm	Wartung Anlage	Jahresgebühr
2,50	0,63	88,00	150,00	205,44
bis 4,00	1,00	88,00	150,00	238,00

Gebührenfestsetzungen ab 2017; Schmutzwasser, dezentral

Variante

mit Berücksichtigung des Defizits betragen:

- 145,88 € pro cbm für Hauskläranlagen
- 132,06 € pro cbm für abflusslose Gruben

ohne Berücksichtigung des Defizits betragen:

- 103,42 € pro cbm für Hauskläranlagen
- 89,60 € pro cbm für abflusslose Gruben

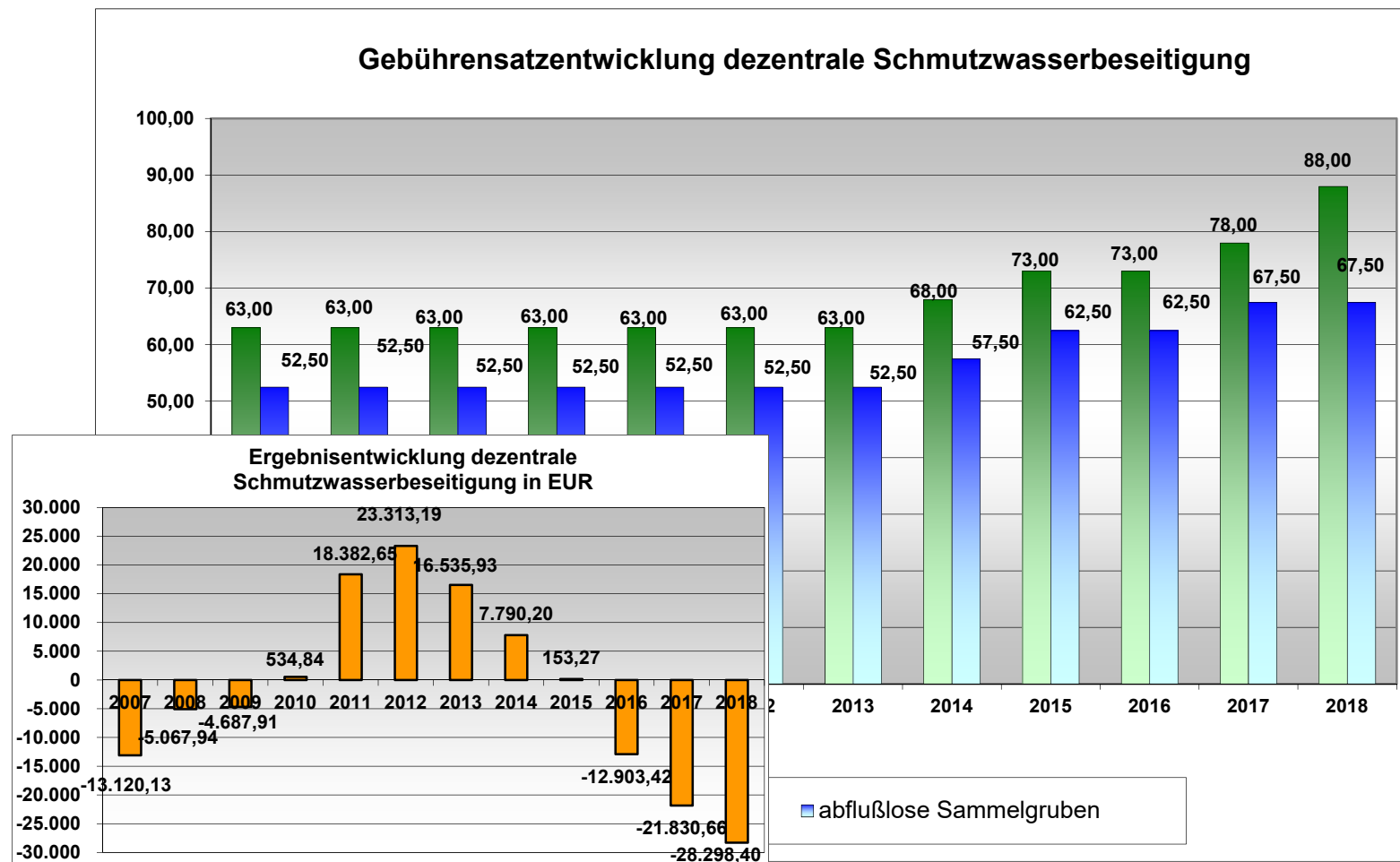
Vorschlag:

- 88,00 € pro cbm für Hauskläranlagen und
- 67,50 € pro cbm für abflusslose Gruben

Gebührenfestsetzungen ab 2018; Schmutzwasser, dezentral

Die Verwaltung schlägt vor,

- Kleinkläranlagen: 88,00 Euro/cbm
- Abflusslose Sammelgruben: 67,50 Euro/cbm



Gebührenfestsetzungen ab 2018; Niederschlagswasser

Von der Einrichtung zur Beseitigung von Niederschlagswasser profitieren:

- **versiegelte bebaute Grundstücke**
und
- **Straßenflächen**

Die Gebühr wird berechnet für die versiegelten bebauten Grundstücke.

Berechnung:

	Flächen qm	Regenhöhe m	abgefl. Regenwasser qm	Prozent- anteile
Versiegelte Grundstücksflächen	1.980.000	0,6328	1.252.944,00	78,05
Verkehrsflächen	556.700	0,6328	352.279,76	21,95

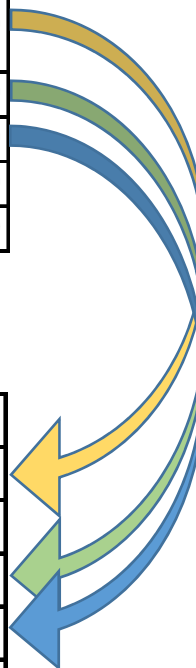
Gebührenfestsetzungen ab 2018; Niederschlagswasser

Kosten und Erlöse für die gesamte Einrichtung (versiegelte bebaute Grundstücke und Straßen):

	Ergebnis 2015 - Euro -	vorläufig endgültig 2016 - Euro -	Nachkalkulation 2017 - Euro -	Kalkulation 2018 - Euro -
Gebührensatz	0,20	0,20	0,24	0,40
Sachliche Verwaltungs- u. Betriebskosten	195.365,13	244.227,06	276.735,58	285.785,00
Abschreibungen	241.235,67	261.043,53	300.870,00	300.869,00
Kalk. Zinsen	205.881,39	234.192,81	174.553,05	197.661,00
Kosten	642.482,19	739.463,40	752.158,63	784.315,00
Erlöse	-639.852,88	-675.931,26	-763.011,76	-791.254,69

Ermittlung der Jahreskosten	NW	Straßenentw	insgesamt
Prozent	78,05	21,95	100
Betriebskosten	223.055,19	62.729,81	285.785,00
abzüglich Erträge	-5.000,00	0,00	-5.000,00
kalk. Abschreibungen	169.600,00	131.269,00	300.869,00
kalk. Zinsen	80.605,65	117.055,89	197.661,00
gebührenrelevante Kosten	468.260,85	311.054,69	779.315,00

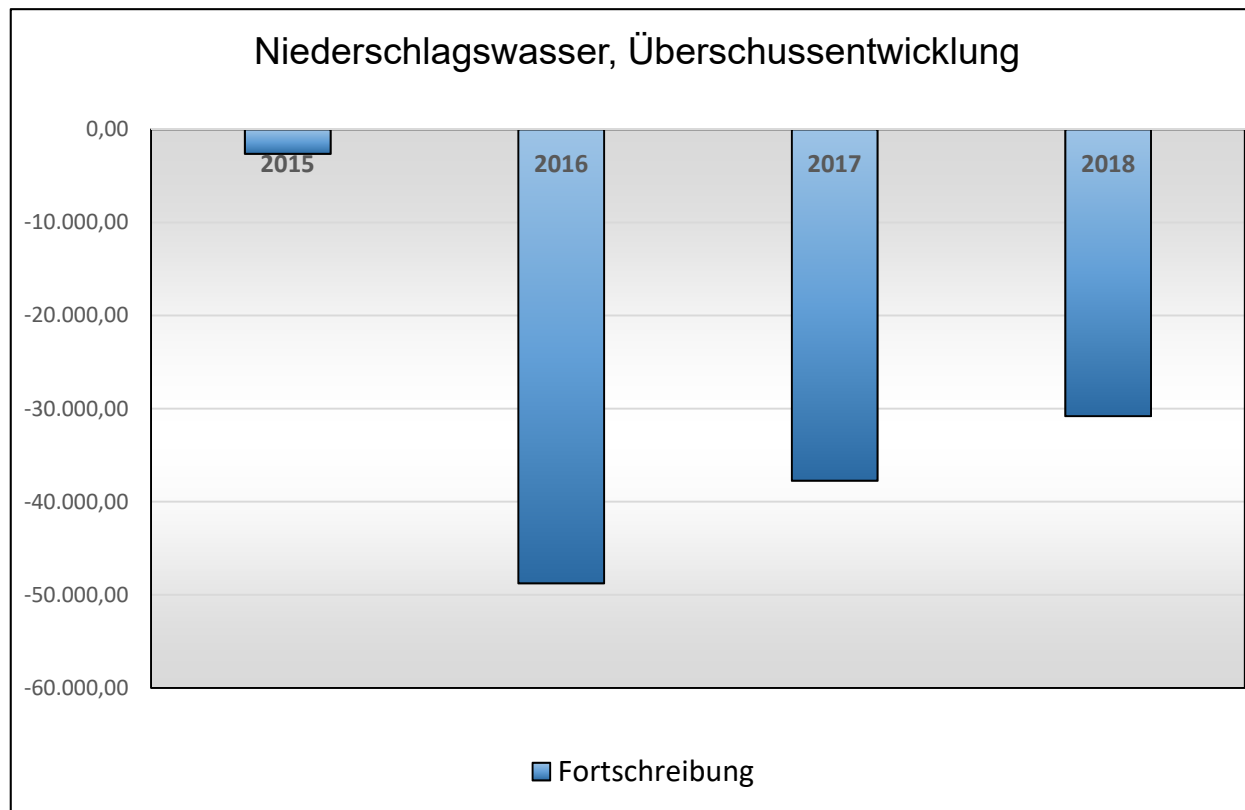
Gebühren (0,24 Euro)	475.200,00	(1.980.000 qm x 0,24 €)
kalkulierter Überschuss 2018	6.939,15	



Gebührenfestsetzungen ab 2018; Niederschlagswasser

Die Verwaltung schlägt vor,

- **0,24 € je qm überbauter und befestigter Grundstücksfläche, die an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist**



Gebührensätze:

2015: 0,20 Euro

2016: 0,20 Euro

2017: 0,24 Euro

2018: 0,24 Euro

Gebührensatzsatzung

§ 1

Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt ab 2018 je cbm Abwasser 2,00 €.

§ 2

Gebührensätze für die dezentrale Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt ab 2018 für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamms 88,00 €,
- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamms 67,50 €

§ 3

Gebührensätze für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Straßenreinigung

Der Gebührensatz beträgt für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung ab 2018 jährlich 18,00 €.

§ 4

Gebührensatz für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser

Der Gebührensatz beträgt für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser ab 2018 jährlich 0,24 € je m² befestigte oder überbebaute Grundstücksfläche, die an die Niederschlagswasser-beseitigung je m² angeschlossen ist.